

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt das feste Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Beginnt jede Aufgabe im Seelenbewusstsein. Ihr werdet euch dann an den Vater erinnern und keine Fehler mehr machen.
- Frage:** Welche Bemühungen muss jeder hier unternehmen, um die Karmateetstufe zu erreichen? Was ist das Zeichen, dass man der Karmateetstufe näher kommt?
- Antwort:** : Bemüht euch, eure Körperorgane durch Yogakraft zu kontrollieren, denn dann könnt ihr karmateet werden. Übt: Ich, die unkörperliche Seele, bin ein Kind des Unkörperlichen Vaters. Die größte Bemühung besteht darin, zu erreichen, dass all eure körperlichen Organe nicht mehr von den Lasten beeinflusst werden. Je näher ihr eurer Karmateetstufe kommt, desto ruhiger und duftender wird jedes eurer Organe sein. Der schlechte Geruch der Laster wird verschwinden und ihr erfahrt mehr und mehr übersinnliche Freude.

Om Shanti. Gott Shiva spricht. Euch Kindern muss nicht gesagt werden, zu wem Er spricht. Ihr wisst, dass Shiv Baba der Ozean des Wissens ist und der Same des Baumes der Menschheit ist. Deshalb spricht Er bestimmt die Seelen an. Ihr versteht, dass Shiv Baba euch jetzt unterrichtet. Wenn ihr das Wort „Baba“ benutzt, ist euch klar, dass damit die Höchste Seele gemeint ist. Alle Menschen beziehen sich auf jene Höchste Seele als ihren Vater. Baba lebt im höchsten Wohnort. Festigt zunächst diesen Aspekt. Betrachtet euch als Seelen und habt dementsprechend festes Vertrauen. Ihr Seelen solltet das verinnerlichen, was der Vater euch sagt. Macht euch klar, dass Er die Höchste Seele ist und vermittelt das auch euren Mitmenschen. Was auch immer ihr studiert – es ist die Seele, die studiert. Wenn eine Seele den Körper verlässt, vergisst sie alles wieder. Sie nimmt jedoch ihre Sanskars mit und begibt sich in den nächsten Körper. Betrachtet euch daher zuerst definitiv als Seelen. Entsagt dem Körperbewusstsein! Es ist die Seele, die zuhört und verinnerlicht. Wenn keine Seele im Körper ist, kann der Körper sich noch nicht einmal bewegen. Kinder, habt jetzt das feste Vertrauen, dass die Höchste Seele euch Seelen jetzt Wissen vermittelt. Da ihr euch jedoch an den Körper erinnert, vergesst ihr immer wieder, dass ihr Seelen seid, die durch die Ohren zuhören und dass es die Höchste Seele ist, die durch Brahmas Mund zu euch spricht. Ihr wisst auch, dass in einer Seele gute und schlechte Sanskars enthalten sind. Sie ist es, die mit Hilfe der Körperorgane Alkohol zu sich nimmt und schmutzige Worte spricht. Es ist die Seele, die ihre Rolle in ihrem Körperkostüm spielt. Werdet darum auf jeden Fall zuerst einmal seelenbewusst. Der Vater unterrichtet euch und ihr nehmt dann dieses Wissen mit nach Haus. Genauso wie die Höchste Seele dort oben „wohnt“ und das Wissen in sich trägt, so habt ihr Seelen ebenfalls dieses Wissen in euch. Baba sagt: Kinder, Ich bringe euch mit diesem Wissen nach Hause zurück. Dann kommt ihr wieder auf die Erde herab, um eure Rollen zu spielen. Gemäß Drama erfahrt ihr in der Neuen Welt eure Belohnung, aber das Wissen habt ihr dann vergessen. Begreift diese Zusammenhänge sehr gut! Festigt zuerst das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid. Es gibt viele, die das vergessen. Arbeitet an euch! Ohne Anstrengung könnt ihr kein Meister der Welt werden. Weil dieses Wissen neu ist, vergesst ihr diese Punkte immer wieder. Wenn ihr vergesst, dass ihr Seelen seid und körperbewusst werdet, macht ihr den einen oder anderen Fehler. Wenn ihr seelenbewusst seid, werdet ihr euch niemals falsch verhalten. Euer Fehlverhalten wird aufgelöst und ihr handelt einen halben Kreislauf lang nicht mehr lasterhaft. Habt das feste Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Die Körper studieren nicht. Früher habt ihr Anweisungen von körperlichen Wesen erhalten. Jetzt erhaltet ihr

Shrimat vom Unkörperlichen Vater. Dies ist ein vollständig neues Wissen für die Neue Welt. Ihr werdet alle neu werden. Es gibt hier nichts, dass euch verwirren könnte. Ihr habt euch schon unzählige Male von tamopradhan in satopradhan verwandelt und umgekehrt. Bemüht euch daher sehr! Ihr Seelen verrichtet durch eure Sinnesorgane Handlungen. Wenn ihr seelenbewusst seid und gleichzeitig Handlungen durch eure Sinnesorgane verrichtet, könnt ihr euch sogar an eurem Arbeitsplatz an den Vater und Lehrer erinnern. Es ist die Seele, die sich an den Vater erinnert. Obwohl ihr früher auch gesagt habt, dass ihr euch an Gott, den Unkörperlichen, erinnert, habt ihr euch dabei selbst als körperliche Wesen verstanden. Ihr wart nicht seelenbewusst, wenn ich euch an den Unkörperlichen erinnert habt. Betrachtet euch jetzt selbst als unkörperliche Wesen und denkt an den Unkörperlichen Vater. Dies ist ein Aspekt, der sehr gut durchdacht werden sollte. Obwohl manche behaupteten, dass sie zwei Stunden in Erinnerung bleiben und einige behaupten, dass sie sich ständig an Shiv Baba erinnern, so kann doch niemand zurzeit konstant in Erinnerung bleiben. Wenn doch, dann hättet ihr eure Karmateetstufe jetzt schon erreicht. Ihr könnt eure Karmateetstufe nur erreichen, nachdem ihr euch sehr bemüht habt.

Dann sind dann alle Körperorgane unter eurer Kontrolle und die Laster beeinflussen euch nicht mehr. Im Goldenen Zeitalter wird kein physisches Organ von irgendwelchen Lasten beeinflusst. Stattdessen verbreiten sie einen schönen Duft. Zurzeit sind sie unrein und schmutzig und haben einen „schlechten Geruch“. Das Lob auf das Goldene Zeitalter klingt sehr lieblich. Man nennt es „Himmel“, „Neue Welt“ oder „Paradies“. Die Gesichtszüge der Gottheiten und ihre Kronen usw. kann hier niemand darstellen. Dort gibt es natürliche Schönheit. Kinder, werdet jetzt durch die Erinnerung an Baba rein. Bleibt ununterbrochen auf der Pilgerreise der Erinnerung. Das erfordert viel Einsatz. Wenn ihr euch an Baba erinnert, könnt ihr eure Karmateetstufe erreichen. Eure physischen Organe werden sich beruhigen und es wird kein schlechter Geruch übrigbleiben. Dieser Körper taugt nichts. Ihr Seelen seid im Begriff, rein zu werden, aber eure aktuellen Körper können nicht rein werden. Es ist notwendig, dass ihr neue erhaltet. Das Lob auf die wohlriechenden Körper bezieht sich auf die Gottheiten. Kinder, ihr könnt sehr glücklich sein. Der Vater ist gekommen und das Quecksilber des Glücks sollte steigen. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und jegliches Fehlverhalten wird enden. Die Worte der Gita sind eindeutig. Baba hat auch gesagt: Meine Anbeter sind und diejenigen, die die Gita studieren, werden mit Sicherheit auch Krishnas Anbeter sein. Erklärt diesen Zusammenhang auch den Anbetern der Gottheiten. Die Menschen verehren Shiva und dann sagen sie, Er sei allgegenwärtig. Obwohl sie ihn auf diese Weise sogar beleidigen, gehen sie jeden Tag in die Tempel. So viele Menschen besuchen den Shiva-Tempel. Sie erklimmen sehr steile Stufen bis zum höchsten Punkt. Ein Tempel für Shiva wird meist auf einem Berggipfel errichtet. Shiv Baba ist und zeigt euch das Bild der Leiter. Sein Name lautet „der Höchste“ und Sein Wohnort ist auch der höchste. Es gibt Shiva-Tempel in Badrinath und in Amarnath und die Pilger klettern hoch hinauf. Shi Baba erhebt uns und darum bauen sie für ihn Tempel hoch oben auf den Gipfeln der Berge. Hier wurde der Guru-Shikhar-Tempel oben auf einem Berg erbaut. Der Höchste Vater ist hier und unterrichtet euch. Außer euch weiß niemand, dass Shiv Baba hier ist. Die Menschen behaupten, Er sei allgegenwärtig. Ihr habt jetzt das Ziel vor Augen. Wer sonst, außer dem Vater, würde sagen: „Dies ist euer Ziel!“ Nur Er sagt dies euch zu euch, Seinen Kindern. Ihr lauscht der Geschichte vom wahren Narayan. Die Menschen erzählen lediglich religiöse Geschichten über das, was in der Vergangenheit geschah und sagen euch dann, was als nächstes passierte. Auch dies ist eine Geschichte. Der Höchste Vater erzählt euch jetzt eine großartige Geschichte und sie wird euch sehr erhaben machen. Ihr solltet euch immer an sie erinnern und sie auch vielen anderen erzählen. Ihr baut Museen und Ausstellungen auf, um euren Mitmenschen diese Geschichte zu vermitteln. Vor 5.000 Jahren gab es

nur Bharat und dort regierten Gottheiten. Das ist eine wahre Geschichte, die euch nur der Vater, der lebendige Herr des Baumes, erzählen kann und durch die ihr Gottheiten werdet. Reinheit ist in diesem Zusammenhang die Hauptsache. Wenn ihr nicht rein werdet, könnt ihr nichts verinnerlichen. Um die Milch einer Löwin aufzubewahren, wird ein goldenes Gefäß benötigt. Eure Ohren sind wie ein Gefäß. Sie sollten ein goldenes Gefäß sein. Zurzeit sind sie aus Stein. Verinnerlichung ist möglich, wenn sie golden werden. Hört jetzt mit großer Aufmerksamkeit zu und verinnerlicht, was ihr hört. Es ist eine einfache Geschichte, die auch in der Gita steht. Schriftgelehrte erzählen Geschichten und leben von dem Geld, das ihre Zuhörer ihnen geben. Hier verdient auch ihr ein Einkommen. Beides sind Geschäfte. Ihr werdet jetzt unterrichtet. Baba sagt: „Seid Mein mit eurem Geist (Manmanabhav)! Werdet rein!“ Niemand sonst kann dies sagen, noch bleibt irgendjemand in diesem Zustand. Hier kann kein Mensch rein sein, weil allein schon die Zeugung auf unreine Weise geschieht. Das Königreich Ravans muss bis zum Ende des Eisernen Zeitalters weiterbestehen und für euch gilt es, in diesem Königreich rein zu werden. Gottheiten werden als reine Wesen bezeichnet, aber gewöhnliche Menschen sind unrein. Sannyasis sind auch Menschen, aber ihre Religion ist der Weg der Isolation. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet rein. In Bharat hat es immer das Königreich des Familienweges gegeben. Ihr habt keine Verbindung zu denen, die den Weg der Isolation gehen. Hier müssen beide, Ehemann und Ehefrau, rein werden. Es ist gut, wenn sich beide Räder zusammen vorwärtsbewegen, andernfalls gibt es Streit wegen der Reinheit. Ihr werdet in keiner anderen spirituellen Versammlung jemals so etwas hören. Dieser Streit findet nur statt, wenn der Vater kommt. Sagen weise oder heilige Männer jemals, dass Unschuldige angegriffen werden? Hier rufen die Töchter: „Baba, rette uns!“ Der Vater fragt auch: Ihr werdet doch nicht unrein, oder? Sinnliche Begierde ist der größte Feind. Ihr fallt vollständig herab. Es ist dieses Laster der sinnlichen Begierde, das alle dazu gebracht hat, dass sie nicht einmal mehr einen Pfennig wert sind. Der Vater sagt: Ihr habt euch 63 Leben lang im Bordell aufgehalten. Werdet jetzt rein und geht in den Shiva-Tempel! Werdet in diesem einen Leben rein! Erinnert euch an Shiv Baba und ihr werdet in den Shiva-Tempel gehen – in den Himmel! Nichtsdestoweniger ist das Laster der sinnlichen Begierde sehr kraftvoll. Es belästigt euch so sehr. Es gibt so viel Anziehungskraft. Jene Anziehungskraft muss entfernt werden.

Da ihr nach Hause zurückzukehren habt, gilt es, auf jeden Fall rein zu werden. Der Lehrer wird nicht nur die ganze Zeit hier so sitzen bleiben. Das Studium wird eine kurze Zeit lang fortbestehen. Baba sagt euch, dass dies Sein Fahrzeug ist. Er teilt euch auch das Alter des Fahrzeugs mit. Der Vater sagt: Ich bin unsterblich. Mein Name lautet „Herr der Unsterblichkeit“. Da Er nicht wiedergeboren wird, nennt man Ihn den Herrn der Unsterblichkeit. Er macht euch für den halben Kreislauf unsterblich. Selbst dann werdet ihr noch wiedergeboren werden. Für euch Kinder geht es jetzt darum, nach oben zurückzukehren. Wendet euer Gesicht in jene Richtung und eure Füße in die andere Richtung. Warum solltet ihr daher euer Gesicht in die andere Richtung (zur alten Welt hin) wenden? Manche sagen: „Baba, ich habe einen Fehler gemacht und mein Gesicht hat sich in die andere Richtung gewendet.“ Also bedeutet das, ihr seid „verdreht“ geworden. Ihr vergesst den Vater und werdet körperbewusst und somit seid ihr verdreht geworden. Der Vater sagt euch alles. Ihr braucht den Vater um nichts zu bitten: „Gib mir Stärke, gib mir Kraft!“ Der Vater zeigt euch den Weg: Werdet dies durch Yogakraft! Durch Yogakraft werdet ihr so wohlhabend, dass ihr 21 Leben lang niemanden um etwas zu bitten braucht. Ihr nehmt so viel vom Vater an. Ihr versteht, dass Baba euch inspiriert, ein hohes Einkommen zu verdienen. Er sagt: Nehmt, was immer ihr möchtet! Lakshmi und Narayan sind die Höchsten. Danach könnt ihr nehmen, was immer ihr wünscht. Wenn ihr nicht voll studiert, werdet ihr Teil der Bürger. Bürger müssen auf jeden Fall auch erschaffen werden. Während ihr weiter fortschreitet, werdet ihr viele

Museen aufmachen und es werden euch große Hallen und Schulen zur Verfügung stehen, in denen ihr Dienst machen könnt. Ihr werdet bestimmt auch die Hallen erhalten, die die Menschen für Hochzeitszeremonien aufbauen. Erklärt, dass Gott Shiva spricht: Ich mache euch so rein (wie die Gottheiten), dann werden die Verwalter euch ihre Hallen geben. Sagt ihnen: Gott sagt: Sinnliche Begierde ist der größte Feind, durch den ihr Leid zu erleiden hattet. Werdet jetzt rein und geht in die reine Welt. Euch werden weiterhin Hallen zur Verfügung gestellt werden. Später wird dann gesagt werden: „Zu spät!“ Der Vater sagt: Ich werde von euch nichts einfach so annehmen, für das Ich euch dann eine Rückgabe geben müsste. Die Cents der Kinder bilden einen See und von allen anderen wird sich alles in Staub verwandeln. Der Vater ist der größte Pfandleiher, Goldschmied, Wäscher und Kunsthandwerker. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Hört aufmerksam der wahren Geschichte zu, die der Vater euch erzählt und verinnerlicht sie. Bittet den Vater niemals um etwas. Sammelt für euch selbst ein Einkommen für 21 Leben an.

2. Ihr müsst nach Hause zurückkehren. Beendet deshalb durch Yogakraft die Anziehungskraft des Körpers. Beruhigt eure Körperorgane. Bemüht euch, dem Körperbewusstsein zu entsagen.

Segen: Möget ihr ständig siegreich über widrige Situationen sein, indem ihr auf eurem Sitz der Selbstachtung sitzen bleibt.

Bleibt ständig auf eurem Sitz der Selbstachtung sitzen: „Ich bin ein siegreiches Juwel, ich bin eine junior-allmächtige Autorität.“ So wie euer Sitz ist, so entwickelt ihr dementsprechend die Qualifikationen dafür. Wenn eine widrige Situation vor euch kommt, dann setzt euch in einer Sekunde auf diesen Sitz. Die einzigen Anweisungen, denen gehorcht wird, kommen von denen, die auf dem Sitz (ihrer Position) sitzen. Bleibt auf diesem Sitz, und ihr werdet siegreich. Das Übergangszeitalter ist das Zeitalter, ständig siegreich zu sein. Dieses Zeitalter ist gesegnet, seid daher gesegnet und werdet siegreich.

Slogan: Diejenigen, die Sieg über all ihre Schwächen erlangen, sind die Shiv Shakti Pandav Armee.

***** O M S H A N T I *****